

485—65 **Keres.** — Der letzte Achämenide **Darius III. Kodomannus** († 330) erliegt **Alexander d. Großen.**

4. Israeliten.

Die Bedeutung des israelitischen Volkes liegt in der Festhaltung der reinen Gottesidee (Monotheismus) und der darauf begründeten (theokratischen) Staatsidee.

Ursprüngliches Nomadentum unter den Patriarchen.

- e. 2100 **Abraham** wandert aus Ur (Südbabylonien) nach Kanaan.
 - e. 1850 Einwanderung Josephs und des Stammes Jakob in Ägypten.
 - e. 1450 **Auszug des Volkes Israel aus Ägypten.** Moses und die Zehn-tafelgesetzgebung. Eroberung des Jordanlandes unter Josua. — Zeit der Richter (Gideon, Jeptha, Simson, Samuel).
 - e. 1010 Saul, erster König (aus dem Stamme Benjamin).
 - e. 980 **David** (aus dem Stamme Juda), Blüte des Reiches, Residenz Jerusalem (um 1400, in den Amarnabriefen, zuerst erwähnt).
 - e. 950 Salomo, Bau des Tempels. Handel nach Ophir (Südostküste Afrikas?).
 - e. 920 **Teilung des Reiches in Juda** (Jerusalem) **und Israel** (Sichem, später Samaria).
 - 722 Sargon von Assyrien erobert Samaria; **Ende des Reiches Israel.**
 - 586 **Zerstörung Jerusalems** durch Nebukadnezar; **Ende des Reiches Juda.** Die Juden werden nach Babylon entführt.
 - 538 **Ende der babylonischen Gefangenschaft durch Cyrus** (Eroberung Babels). Wiederaufbau des Tempels.
- Die Juden unter persischer Herrschaft bis 332, unter der Herrschaft Alexanders, dann der Ptolemäer bezw. der Seleuziden bis 167. 167—130 Freiheitskrieg der Makkabäer.
- 63 Die Juden werden den Römern zinspflichtig (Pompejus).
- 70 n. Chr. **Zerstörung Jerusalems** (Titus). Zerstreuung des jüdischen Volkes.

5. Phönizier.

Die Bedeutung der Phönizier beruht in der Durchbrechung nationaler Beschränkung durch den ersten Weltverkehrsverkehr.

- e. 2750 Erste Erwähnung von Tyrus; Blüte e. 950.
- e. 1500 Blüte von Sidon. — Umfassende Kolonisation.
- e. 850 **Gründung Karthagos** von Tyrus aus. Die phönizische Macht erliegt nacheinander den Assyrern, Babyloniern (Nebukadnezar), Persern (Cyrus), während die Karthager zur ersten Seemacht aufstreben.